

Auto Wichert unter **Strom**

Mit mehr als 200 Kunden und vielen prominenten Gästen hat **Auto Wichert** im Hanse Gate die Hamburg-Premiere des neuen Audi e-tron gefeiert

Das erste vollelektrische SUV von Audi (Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 24,6-23,7 (NEFZ); 26,2-22,6 (WLTP)); CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0) setzt technisch und in Sachen Design starke Akzente – nicht nur, indem statt konventioneller Außenspiegel erstmals Kameras und Monitore für den Blick nach hinten zum Einsatz kommen. Dazu ist der Innenraum des Oberklasse-Stromers komfortabel, geräumig und – wie von Audi nicht anders gewohnt – hochwertig gestaltet. Die bis zu fünf Insassen genießen viel Kopf- und Beinfreiheit, der Kofferraum ist mit 660 Litern üppig dimensioniert.

Ob man den Wagen aus dem Stand beschleunigt oder zum

Überholen ansetzt – die Kraft von 265 Kilowatt entfaltet sich sofort. Optimale Traktion gewährleistet eine neue Generation des quattro-Antriebs, der bei Bedarf zugeschaltet werden kann. Die Reichweite des e-tron liegt bei mehr als 400 Kilometern pro Ladung. Ein Auto also, „das richtig Lust auf die neue Technik macht!“, wie Bernd Glathe, einer der beiden Auto Wichert-Geschäftsführer sagt.

Über Ladetechnik, Antrieb und Fahrspaß bis hin zu Design

und Nachhaltigkeit – alles, was der e-tron so kann, war auf der Premierenveranstaltung Thema eines Talks. Model und Schauspielerin Marie Nasemann moderierte und stellte Fragen an den e-tron-Experten Ralf Faigle, die dieser umfassend beantwortete. Zu den Gästen zählten außerdem Moderator Oliver Tienken, Schauspielerin Andrea Lüdke, Best-Ager-Model Almuth Wehmeyer, MAD-Marketing-Profi Anne Kathrin Ertl, Sven Neuhaus vom HSV,

Charity-Lady Hannelore Lay BoConcept-Geschäftsführer Ole Vaalgaard und Grit Weiß. Mit der e-tron-Premiere zeigt Auto Wichert, mit fünf Marken und 21 Standorten in und um Hamburg einer der größten Autohändler Norddeutschlands, dass er sich ganz auf die Ära der Elektromobilität eingestellt hat. Pünktlich zur Markteinführung nahm in Langenhorn das Kompetenzzentrum für Hochvolt-Technik seine Arbeit auf. Der Betrieb in der Langenhorner Chaussee 666



Gelungene Premiere: 200 Kunden und prominente Gäste feierten die Einführung des neuen Audi e-tron, rechts einer der beiden Geschäftsführer, Bernd Glathe.

besetzt als einer von bundesweit 16 Standorten, an denen speziell geschulte Techniker Hochvolt-Batterien warten und reparieren, eine Pionierstellung auf dem Gebiet. Auto Wichert hat seine eigenen Fachkräfte aufwendig geschult und direkt durch den Hersteller ausbilden lassen.

Auch andere Standorte haben sich gewappnet. So gibt es überall bereits Ladesäulen, in Langenhorn, am Bornkampsweg und in der Wendenstraße neuerdings auch welche mit 22 kW Gleichstrom (DC). Beim neuen Audi terminal am Ausschläger Weg, das im November öffnet, wird es zudem spezielle Arbeitsplätze geben, wo vorrangig an Elektroautos gearbeitet werden soll. Glathe: „Wir stehen jetzt tatsächlich ein Stück weit unter Strom. Anders als noch vor einigen Jahren sind die Weichen beim Hersteller nun klar in Richtung Elektromobilität gestellt und diesen Weg gehen wir als Händler und Servicepartner aktiv mit. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass unser Motto „Service mit Leidenschaft“ auch für solche Fahrzeuge gilt, die rein elektrisch unterwegs sind.“

E
J
F
a
f
v
F
F
v
f
E
f
z
f
F
F
„
t
z
s
z
J
E
e
F
c
t